

# Nordlandfahrt auf dem Grimsensee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 26

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751819>

## **Nutzungsbedingungen**

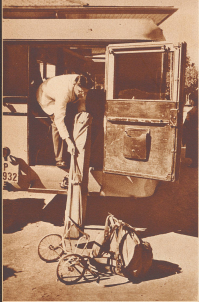
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Herr Posthøker in Meringen. Mit ihm beim Einladen des Packbootes in die Dornen.

Etant sans doute, mais très complaisant, le postier de Meringen aide au chargement du canot sur l'immense plateau de Grimsel.

Die Reise aus den milden Tiefen des sommerlichen Mittellandes hinauf zu den Gipfeln der Berge gleicht einer abgekürzten und zusammengefügten Reise aus unseren gemäßigten Zonen hinauf in die Polarwelt. Die Täler im Götthardgebiet im besonderen mit ihrem granitigen Unterbau liegen dann zwischen der milden Heimat und dem eisigen Ziel, wie Schweden und Norwegen auf dem Wege zum Pol. — Lange schon hatten wir am untern Aletschgletscher den Märgelen-See, drauf im Sommer die blinkenden Eisklötze schwimmen, als hätten sie sich von den Gletschern Spitzbergs oder Grönländs gelöst und trieben im Eismeer. Aber jetzt hat der



Spitzbergem oder Oberhäli. — Spitzberg? Non! Oberhäli.

neue Grimselsee aus erst recht das Schauspiel eines kahlenden Gletschers verschafft. Und als vollends ein phantasievoller Fahrer und Sportler ein Faltboot auf dieses neue Wasser setzte, da war es ein Leichtes, bei uns diese Grönländ-Bilder zu machen. Hören wir ihn: «Der freundliche Posthøker von Meringen war zuerst ein wenig erstaunt, als ich mit meinem nicht alltäglichen Gepäck anrollte: mit dem zierigen und verpackten Boot auf Rädern. Liebenswürdig half er beim Verladen im Postwagen. Mit fröhlichem Klang des Posthörns ging's zu Berg, durch die kühlen Schluchten und die weltliche Landschaft des Oberhäli. Auf der Grimsel war der Transport der Stabtauchen zum See hinunter kein reines Vergnügen. Schließlich kam aber alles wohlbehalten drunter an, das Boot war bald aufgebaut und das Absteigen konnte beginnen. Der Grimselsee eignet sich ganz vorzüglich zum Segeln, wenn man über ein genügend breites und stabiles Boot verfügt. Wir konnten, nachdem wir uns einmal mit den unterschiedlichen Winden, die hier wehen, vertraut gemacht

So winzig ist das immerhin fünf Meter lange Faltboot gegen die riesigen Felswände des Gletscherbruchs. Man will eigentlich nicht so nahe herüber, weil der Gletscher oft plötzlich unter großen Gerösch kalte und fahrig oder Spangewellen die Paddler bedrohen.

A la base du glacier, il ne faut pas s'approcher de trop près du lac sans être sûr de place. Il arrive que ceux-ci s'effondrent, risquant, pour le moins, de faire chavirer l'embarcation.



Au lieu d'un Bruch auf dem Weg zur Lasterarhöite. Sur le chemin de la Lasterarhöite. Abordage de canot contre le parer.

# Nordlandfahrt

## auf dem Grimselsee

Fotos Dr. Aurel Schwabik

hatten, bis zu 5/10 Quadratmeter Segel setzen, gegen plötzliche Böen aber durch famose Kenterschläuche geschützt. Wie ein Fjord liegt der Grimselsee ganz fünf Kilometer lang zwischen der Palstrabe, dem neun gabeligen Hügel am Nollen und dem Unterzärgletscher, der in den See seine Eis- und Wassermassen entsendet. Erinnert der vordere Seeriem mehr an ein norwegisches Landschaftsbild, so ist uns das westliche Seebecken von Grönländfahrten her vertraut: der Gletscher bricht steil ins Wasser ab. Zeitweise lösen sich unter mächtigem Gedröhn Teile der Eiswand, die grünlichblau und zerklüftet über dem Wasserspiegel steht. Eisberge schwimmen im See.



Zwischen Eisbergen auf dem Grimsel.

Il ne manque que les phoques pour compléter cette vision polaire prise sur le lac de Grimsel.

### Croisière polaire sur le lac du Grimsel

Celui qui rêvait d'évasion, qui longuement restait songeur devant la Balnacie rutilante au bord de la Suisse, qui recherchait toujours ses éboulis qui n'ont mille parts, ne se détend point la peine de songer que nous passons par le prodigieux variété de ses sites pour aller offrir à peu de frais, la satisfaction de leurs vœux idéologiques. Il suffit d'un peu d'imagination et d'orgueil. S'élancer sur le lac de Grimsel pour y croquer ce canot est une idée qui étonne le postier de Meringen, et après, après, vous avez presque comme les froids de Norvège et même — en longeant la base des glaciers — le Spitzberg. Mieux encore, la rencontre d'un matif ou pourrait vous étonner, tant il peut sembler que le diable de l'Oberhäli s'apparente au norvégien.



Arret au Grimsel, dans l'immense lac sous Noverdunne gazelle. La Norvège et ses fjords! Vous n'y êtes pas: le lac de Grimsel.